



# ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

A-1014 Wien, Kohlmarkt 8-10, Postfach 95

TEL. +43/(0)1/53424; FAX +43/(0)1/53424-535; TELEX 136847 OEPA A  
Postscheckkonto Nr. 5.160.000; UID-Nr. ATU38266407; DVR: 0078018

Geschäftszahl: R 637/2002

Ihr Zeichen: A 2618 DE

An  
PAE PRINZ & PARTNER  
MANZINGERWEG 7  
D-81241 MÜNCHEN

## Recherche (gemäß § 57 a Z 1 PatG)

über den Stand der Technik

erstattet auf Grund ihres Antrages vom 9. September 2002.

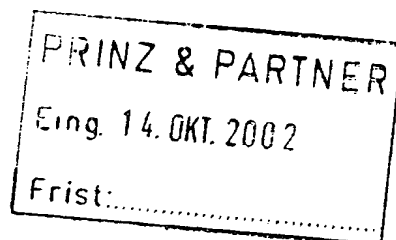
Die Recherche wurde im Prüfstoff des Patentamtes vorgenommen. Die Vollständigkeit der Ermittlung kann nicht gewährleistet werden.  
Es sind die in der beigelegten Liste (Recherchenbericht) angegebenen einschlägigen Druckschriften ermittelt worden.

Eine Ausfertigung der beigebrachten Unterlagen ist angeschlossen.

Österreichisches Patentamt  
Technische Abteilung VIII

Wien, am 3. Oktober 2002

(Dipl.Ing. WAGNER)  
Mag. VELINSKY-HUBER





### **Erläuterungen zum ermittelten Stand der Technik**

Die US 5 430 977 A zeigt einen Fensterheber und eine Möglichkeit, um das Fensterglas mit auf Führungsschienen gleitenden Schlitten zu verbinden, wobei eine Adjustierungseinrichtung die verschiedenen Neigungen der Schienen ausgleicht.

Die JP 2000-352263 A beschreibt einen Fensterheber bzw. eine Einrichtung, um zwei nicht parallel laufende Führungsschienen auszugleichen.

Die DE 196 50 265 C1 zeigt eine Vorrichtung zum Verbinden eines Armfensterhebers mit der verschiebbaren Fensterscheibe eines Kraftfahrzeugs.

Die WO 99/57399 A1 beschreibt einen Mitnehmer zur Anbindung einer Fensterscheibe an einen Fensterheber, wobei eine Arretierungsvorrichtung vorgesehen ist um Toleranzunterschiede in der Parallelität der Führungsschienen auszugleichen.



# ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

## Recherchenbericht

Klassifikation des Antragsgegenstands gemäß IPC: <b>B 60 J 1/17</b>		
Recherchierte Prüfstoff (Klassifikation): <b>B 60 J</b>		
Konsultierte Online-Datenbank: <b>EPODOC, WPI, PAJ</b>		
Datum der Beendigung der Recherche: <b>2. Oktober 2002</b>		
Kategorie*)	Bezeichnung der Veröffentlichung: <small>Ländercode<sup>1)</sup>, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich</small>	Betreffend Anspruch
X	US 5 430 977 A (Kitayama et al.) 11. Juli 1995 (11.07.95) siehe Figuren 3&5, Spalte 4, Zeile 64 bis Spalte 5, Zeile 22	1
Y		2-4,6-10
Y	JP 2000-352 263 A (OI Seisakusho Co Ltd.) 19. Dezember 2000 (19.12.2000), Patent abstracts of Japan, [online] [abgerufen am 2.10.2002]. Abgerufen im Internet <URL: <a href="http://www1.ipdl.jpo.go.jp/PA1/cgi-bin/PA1INDEX">http://www1.ipdl.jpo.go.jp/PA1/cgi-bin/PA1INDEX</a> > siehe Figuren 2, 3 & 7, Paragraphen [0001] & [0008]	2-4,6-10
Y	DE 196 50 265 C1 (Brose Fahrzeugteile) 10. Juni 1998 (10.06.98) siehe Figur 3, Zusammenfassung	2-4,6-10
A	WO 99/57399 A1 (Brose Fahrzeugteile) 11. November 1999 (11.11.99) siehe Figuren 1,2,5-7,10&11, Seiten 1-3	1-10
<sup>1)</sup> Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Erläuterungsblatt!		
<input type="checkbox"/> Fortsetzung siehe Folgeblatt		



# ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

## Erläuterungen zum Recherchenbericht

Die **Kategorien** der angeführten Dokumente dienen in Anlehnung an die Kategorien der Entgegenhaltungen bei EP- bzw. PCT-Recherchenberichten nur zur raschen Einordnung des ermittelten Stands der Technik. Sie stellen keine Beurteilung der Erfindungseigenschaft dar:

"A" Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.

"Y" Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Antragsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

"X" Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Antragsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.

"P" Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie „X“), jedoch **nach dem Stichtag**, auf den das Gutachten abzustellen war, **veröffentlicht** wurde.

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben **Patentfamilie** ist.

### Ländercodes:

AT = Österreich; AU = Australien; CA = Kanada; CH = Schweiz; DD = ehem. DDR; DE = Deutschland; EP = Europäisches Patentamt; FR = Frankreich; GB = Vereinigtes Königreich (UK); JP = Japan; RU = Russische Föderation; SU = Ehem. Sowjetunion; US = Vereinigte Staaten von Amerika (USA); WO = Veröffentlichung gem. PCT (WIPO/OMPI); weitere Codes siehe **WIPO ST. 3**.

Die **genannten Druckschriften** können in der Bibliothek des Österreichischen Patentamtes während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr 30, Dienstag von 8 bis 15 Uhr) unentgeltlich eingesehen werden. Bei der von der Teilrechtsfähigkeit des Österreichischen Patentamts betriebenen Kopierstelle können **Kopien** der ermittelten Veröffentlichungen bestellt werden.

Auf Bestellung gibt die von der Teilrechtsfähigkeit des Österreichischen Patentamts betriebene Serviceabteilung gegen Entgelt zu den im Recherchenbericht genannten Patentdokumenten allfällige veröffentlichte **"Patentfamilien"** (den selben Gegenstand betreffende Patentveröffentlichungen in anderen Ländern, die über eine gemeinsame Prioritätsanmeldung zusammenhängen) bekannt.

**Auskünfte und Bestellmöglichkeit** zu diesen Serviceleistungen erhalten Sie unter der Telefonnummer

01 / 534 24 - 738 bzw. 739;

Schriftliche Bestellungen:

per FAX Nr. 01 / 534 24 – 737 oder per E-Mail an [Kopierstelle@patent.bmvit.gv.at](mailto:Kopierstelle@patent.bmvit.gv.at)